SUNDAY GAZETTE #535

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 534, 25. April 2021

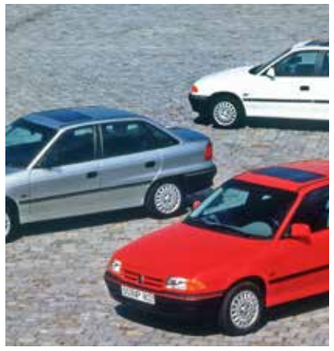
MONACO GRAND PRIX HISTORIQUE

JUBILÄUM

NEWS

Monaco Grand Prix Historique 2021 | 4

2020 konnte der Grand Prix Historique in Monaco pandemiebedingt nicht stattfinden. In diesem Jahr ist zwar längst noch nicht Normalität eingekehrt, doch das Rennen fand am letzten Aprilwochenende statt und erfüllte die lang erwarteten Erwartungen von Fans und Teilnehmern gleichermaßen.



JUBILÄUM | 13

Astra F – der Opel-Multimillonär

Zur Premiere des Opel Astra F im Jahr 1991 befindet sich die Welt im Wandel. Der „Eiserne Vorhang“, der Europa über Jahrzehnte durchschnitten hat, ist gefallen und der „Kalte Krieg“ gilt als beendet. Ölkatastrophen wie die Havarie der Exxon Valdez machen den Menschen bewusst, welche Auswirkungen ihr Handeln auf die Umwelt haben kann.

NEWS | 26

Der London Concours: Performance-Youngtimer made in Germany

Eine neue Klasse hält in diesem Jahr beim London Concours Einzug: “The Youngtimers” sind vom 8. bis 10. Juni im Honourable Artillery Company HQ vor Ort. Präsentiert werden deutsche Performance-Youngtimer der 80er und 90er Jahre.

NEWS | 38

The Quail, A Motorsports Gathering

Während der Monterey Car Week treffen sich in diesem Jahr Autofans im Quail Lodge & Golf Club im noblen Ostküstenort Carmel. Dort findet am Freitag, den 13. August bereits zum 18. Mal das traditionelle Event „The Quail, A Motorsports Gathering“ statt. Die Veranstaltung wird im Zeichen des 50. Jahrestags des Alfa Romeo Montreal und den 50. Geburtstag des Citroën SM drehen.

INHALT | AUSGABE 535

AUKTION | 50

Auktion: Ferraris von Clapton & Co

Eine Auswahl besonderer Ferraris kommt bei Silverstone Auctions unter den Hammer. Das Auktionshaus arbeitet dabei mit dem britischen Ferrari Owners’ Club zusammen. Dementsprechend nennt sich die Veranstaltung: “The Sale of Ferraris in Association with Ferrari Owners’ Club of Great Britain”.

NEWS | 54

Ford Fiesta mit Flügeln

Am 25. April feierte eines der Wahrzeichen Kölns, der “Goldene Vogel”, ein rundes Jubiläum. Auf den Tag genau vor 30 Jahren hievte ein Kran den vom Künstler HA Schult gestalteten Flügel-Fiesta auf den Turm des Stadtmuseums in der Kölner Innenstadt.

NEWS | 34

Oldtimer-Ausfahrt für den guten Zweck

„Get out and Drive“– schon das zweite Jahr in Folge veranstaltet Drive Toward a Cure diese Sommer-Aktion, unterstützt vom Oldtimer-Spezialisten Hagerty. Unter diesem Motto sammelt die gemeinnützige Stiftung in den USA Spenden für den Kampf gegen Parkinson und ermutigt Oldtimer-Fans noch nebenbei, einfach “rauszugehen und zu fahren”!

RETRO CLASSICS Inside | 20

Die „Insel-Traumreise“, deren Programm und Routen- verlauf überarbeitet wurde, führt im Oldtimer oder Sportwagen über die Inseln Korsika und Sardinien entlang der Mittelmeerküste, kombiniert mit kulturellem Rahmenprogramm und besten Spitzenhotels der gehobenen 4- und 5-Sterne-Kategorie. Gemeinsamer Start ist Nizza bevor es entlang der Küste nach Genua geht, Überfahrt nach Korsika. Auf Korsika angekommen genießen wir die Insel zwei Tage lang, um dann von Bonifacio nach St. Teresa auf Sardinien überzusetzen.

MONACO GRAND PRIX HISTORIQUE

2020 konnte der Grand Prix Historique in Monaco pandemiebedingt nicht stattfinden. In diesem Jahr ist zwar längst noch nicht Normalität eingekehrt, doch das Rennen fand am letzten Aprilwochenende statt und erfüllte die lange gehegten Erwartungen von Fans und Teilnehmern gleichermaßen.

Das Oldtimer-Rennwochenende im Fürstentum war auch eine Gelegenheit für die vielen Streckenposten des Automobile Club de Monaco, sich für die ebenso verspätete Rückkehr der Formel 1 nach Monte-Carlo im Mai aufzuwärmen.

An diesem Sonntag war eine große, bunte Palette herausragender Maschinen aus über sieben Jahrzehnten des Motorsports auf den Straßen von Monte Carlo zu sehen. Der Höhepunkt war hier das Rennen der F1-Autos der Baujahre 1973 bis 1976 mit dem Fight von F1-Legende Jean Alesi am Steuer des 1974er Ferrari B3 von Niki Lauda und dem Lotus 77 von Marco Werner.

FOTOS: ©ACM

Der ehemalige Ferrari- und Benetton-Pilot Alesi, ein Veteran mit 201 WM-Starts, hatte sich als Zweiter für das 18-Runden-Rennen qualifiziert. Das Starterfeld des Monaco Historique war auch in diesem Jahr aufgrund von Corona reduziert, aber immerhin 16 Autos traten zum Rennen an und Alesi übernahm mit einem fulminanten Start die Führung.

Werner, der von der Pole Position aus startete, jagte Alesi und sah viel schneller aus. Das Ganze erinnerte an das Duell zwischen Ayrton Senna und Nigel Mansell am Ende des GP von Monaco 1992.

AMILCAR

TAGHeuer
OFFICIAL WATCH MONACO GPH
TAGHeuer
OFFICIAL WATCH MONACO GPH
Veuve Clicquot
22

Marlboro
7
TEXACO

MONACO GRAND PRIX H

56
PDH 33

4

MONACO GRAND PRIX HISTORIQUE

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

8. – 11. Juli 2021

Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION
CLASSICBID
AvD Automobilclub von Deutschland
Allianz
Kaiserlicher Automobil-Club Sektion im AvD
RetroClassicCulture AT im AvD e.V.
FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

Alesi und Werner kämpften das ganze Rennen über um die Führung. Doch drei Runden vor Schluss ging Alesi, nach einer Berührung mit dem Lotus, in die Leitplanken.
Werner überquerte die Ziellinie als Erster, wurde aber mit einer Strafe belegt, die ihn auf den dritten Platz zurückwarf. Die lachenden Dritten: Michael Lyons in einem McLaren M26 von 1976, der so auf den ersten Platz des Podiums kam und Porsche GT-Rennfahrer Julien Andlauer (March 761) auf Rang zwei.

Fotos: ©ACM

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

OPEL ASTRA F

Der Opel-Multimillonär

Zur Premiere des Opel Astra F im Jahr 1991 befindet sich die Welt im Wandel. Der „Eiserne Vorhang“, der Europa über Jahrzehnte durchschnitten hat, ist gefallen und der „Kalte Krieg“ gilt als beendet. Ölkatastrophen wie die Havarie der Exxon Valdez machen den Menschen bewusst, welche Auswirkungen ihr Handeln auf die Umwelt haben kann. Für die Autohersteller eine herausfordernde Aufgabe: Ihre Fahrzeuge sollen einerseits weniger Schadstoffe ausstoßen und den Verbrauch senken und andererseits die steigenden Kundenansprüche an den Komfort erfüllen.

Wenn es ein Modell gibt, das perfekt für diese Symbiose steht, dann ist es der Opel Astra, die 7. Generation der erfolgreichen Opel-Kompaktklasse. Nicht nur der von seinem britischen Vauxhall-Pendant übernommene Name ist auf dem Kontinent neu, der Astra bietet zu seiner Zeit auch eine Vielfalt an neuen Sicherheitssystemen. Dazu können sich die Passagiere beim Astra F im Vergleich zum Vorgängermodell über merklich mehr Platz freuen – und das bei fast identischen Abmessungen. Auch in Sachen Ökonomie und Ressourcenschonung spielt der Neue vorne mit: Viele Materialien, aus denen er gefertigt wird (wie die verwendeten Kunststoffe), sind recyclingfähig. Dieses Gesamtkonzept überzeugt und begeistert die Kunden: Von 1991 bis 1997 laufen rund 4,13 Millionen Astra F vom Band. Damit ist er das bis heute meistverkaufte Opel-Modell.

Bei der Modell- und Antriebspalette des Astra F bleiben keine Wünsche offen. Die Kunden können aus fünf Benzinern und einem Diesel wählen, die Vierzylinder sind durch die Bank mit einem hochmodernen Abgasnachbehandlungssystem ausgerüstet. Die 1,4-, 1,6-, 1,8- und 2,0-Liter Benziner fahren mit Drei-Wege-Katalysator vor, der Selbstzünder mit 1,7-Liter-Hubraum verfügt über einen speziell entwickelten Diesel-Oxidationskatalysator.

Der Astra rollt im Oktober 1991 zunächst als fünftürige Fließheck-Variante, als fünftüriger Caravan und als Sportversion Astra GSi zu den Händlern. Diese Autos können nun, 2021, als historische Fahrzeuge angemeldet werden und das „H"-Kennzeichen tragen. Als echt heißes Sportgerät ist der GSi damals ausschließlich als Dreitürer erhältlich. Das Top-of-the-Line-Modell fährt wahlweise mit 85 kW/115 PS- oder 110 kW/150 PS-Zweiliter-Motor vor – letzterer mit 16 Ventilen und zwei obenliegenden Nockenwellen. Die viertürige Stufenheck-Limousine folgt im Frühjahr 1992. Und ein Jahr später können sich Freiluft-Fans über das vom italienischen Karosseriehersteller Bertone gefertigte Astra Cabrio freuen.

3. Concours d'Élégance
2021
TEGERNSEE
SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

Althoff Seehotel Überfahrt
18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021

FIVA

RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
Tegernsee

Darauf kommt's an: Sicherheit, Freiraum und Effizienz

Mit seinen Sicherheitsfeatures setzt der Astra F neue Standards in der Kompaktklasse. Zum „Opel Safety System" zählen unter anderem Doppelrohr-Verstärkungen in den Türen, die vor einem Seitenaufprall schützen. Die Sitzrampen verhindern im Falle eines Frontalaufpralls das „Wegtauchen" unter dem Gurt, die Gurtstraffer halten den Körper sicher im Sitz. 1994 führt Opel für Fahrer und Beifahrer serienmäßig Full-Size-Airbags ein, was die passive Sicherheit weiter erhöht.

„Full size" gilt beim neuen Astra auch im Innenraum. Im Vergleich zum Kadett E verfügen die Passagiere über fühlbar mehr Platz. Die Opel-Ingenieure haben die Windschutzscheibe um 74 Millimeter nach vorne versetzt und Kopf- und Kniefreiheit um bis zu 50 Millimeter erhöht. Die neue Geräumigkeit geht dabei nicht auf Kosten der Opel-typisch vorbildlichen Aerodynamik. Der cW-Wert des Astra F beträgt gerade einmal 0,30.

Die Ingenieure haben aber nicht nur Wert auf hohe Sicherheitsstandards und ein angenehmes Raumgefühl gelegt – auch die effiziente Nutzung von Ressourcen stand bei der Entwicklung des Astra F im Mittelpunkt. Große Teile der Instrumententafel, der Innenverkleidung, der Sitze und der Mittelkonsole sind aus Polypropylen; dafür hat Opel eigens ein innovatives, ressourcenschonendes Recyclingverfahren entwickelt. Weitere Fahrzeugteile wie Stoßfängerträger und Radlaufverkleidungen bestehen ebenfalls aus Recyclingmaterial.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

INSEL-TRÄUME

Insel-Tour „Korsika & Sardinien“ im Sommer 2021**

Die „Insel-Traumreise“, deren Programm und Routenverlauf überarbeitet wurde, führt im Oldtimer oder Sportwagen über die Inseln Korsika und Sardinien entlang der Mittelmeerküste, kombiniert mit kulturellem Rahmenprogramm und besten Spitzenhotels der gehobenen 4- und 5-Sterne-Kategorie. Gemeinsamer Start ist Nizza bevor es entlang der Küste nach Genua geht, Überfahrt nach Korsika. Auf Korsika angekommen genießen wir die Insel zwei Tage lang, um dann von Bonifacio nach St. Teresa auf Sardinien überzusetzen. Hier bleibt ausreichend Zeit, um die Fahr zeuge auf idyllischen Landstraßen ausgiebig auszufahren, bevor es weiter geht nach Italien. Dort werden wir in zwei Tagesetappen die Küstenstraßen ausfahren, Endziel ist Pisa. Lust auf „Mee(h)r“?

An- und Abreise bequem per Flugzeug – auf Wunsch transportieren wir Ihr persönliches Fahrzeug zum Start und zurück. Insgesamt ein ganz besonderes und wohl einzigartiges Reise-Fahr-Erlebnis mit dem eigenen Fahrzeug, das man in der Form exklusiv nur bei uns buchen kann.

Leistungen All-Inclusive

Hin- und Rückflüge, Transfer vom Flughafen zum Hotel, alle Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der 4- und 5-Sterne Kategorie inkl. Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Tischgetränken, deutschsprachige Reiseleitung, eigenes Serviceteam, Eintrittsgelder, Maut- und Fährgebühren, Fahrzeugtransport ab Bruchsal.

Sie wollen zur Tour „Inselträume“ selbst anreisen? Sie wollen hierzu einen Sportwagen oder Oldtimer anmieten? Sprechen Sie mit uns über Ihre individuellen Wünsche. Gerne sind wir bei der Umsetzung behilflich.

6.200.- EUR

2 Personen im DZ

****genaue Termine über Bodo von Campe,**
Tel: +49 (0) 7159 / 800 699

RETRO PROMOTION

Rothaus Schwarzwald Classic 2021

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling

12.-15. August 2021

DER LONDON CONCOURS

Performance-Youngtimer made in Germany

Eine neue Klasse hält in diesem Jahr beim London Concours Einzug: “The Youngtimers” sind vom 8. bis 10. Juni im Honourable Artillery Company HQ vor Ort. Präsentiert werden deutsche Performance-Youngtimer der 80er und 90er Jahre.

Darunter Homologations-Specials wie der Mercedes 190E 2.5-16 Evo II, der für die Deutsche Tourenwagen Masters (DTM) konzipiert wurde und ein Audi Sport Quattro, der für die Gruppe B im Rallyesport homologiert wurde. Beide Fahrzeuge bilden mit ihren markanten Heckflügeln eine unverwechselbare Silhouette.

Neben den Homologations-Specials wird es ein Fest der deutschen Nostalgie der 80er und 90er Jahre geben. In der Klasse sind auch die besten der schnell getunten Limousinen- und Kombi-Modelle aus dieser Zeit vertreten. Zum 190E und Sport Quattro gesellen sich mit dem Audi RS2 Avant und dem Alpina B10 V8 S Touring zwei Modelle aus der Königsklasse der schnellen Kombis.

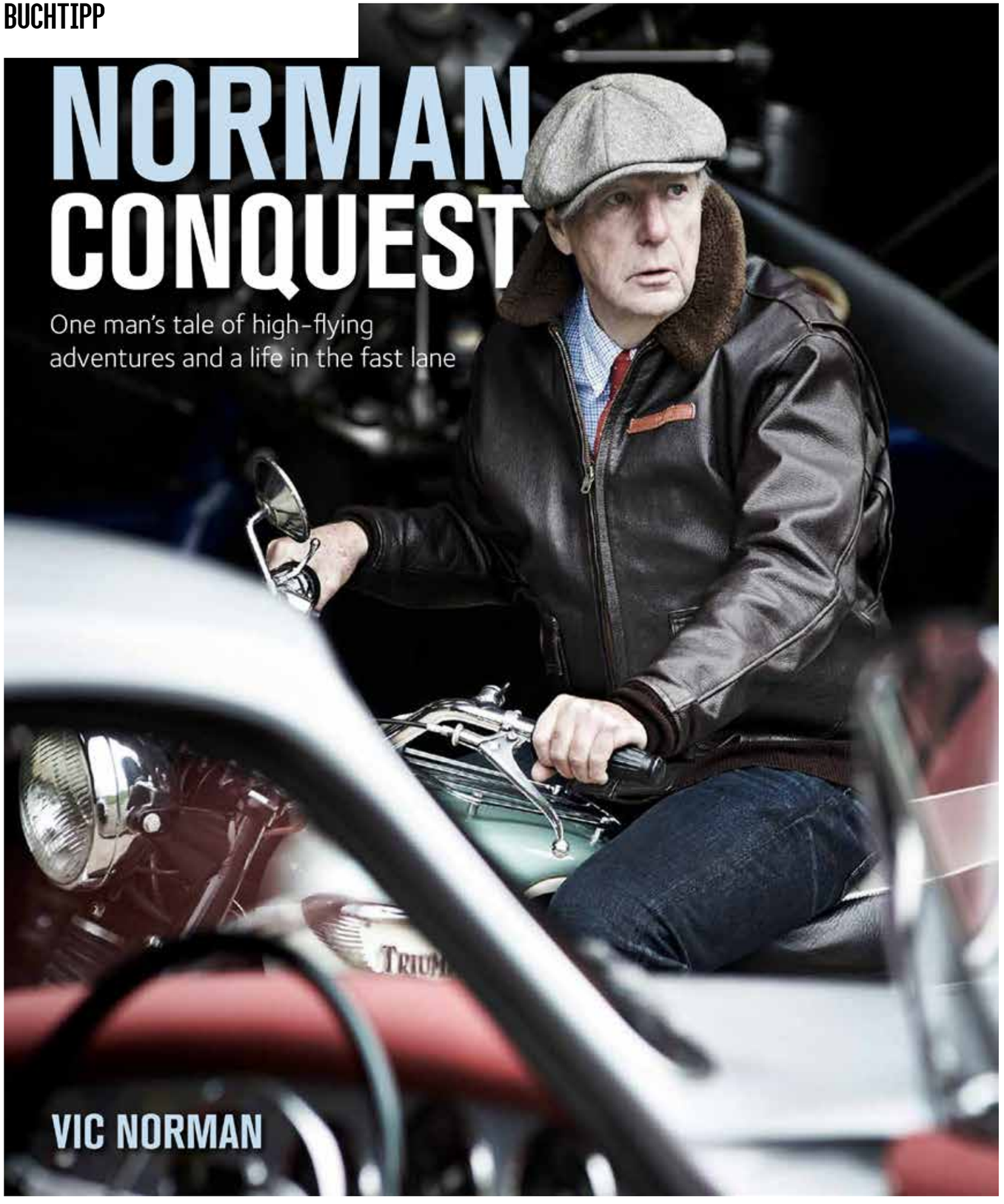
Die Idee des schnellen Kombis entstand in den späten 80er und frühen 90er Jahren – der Audi RS2 war einer der ersten seiner Art. Der RS2 war das erste „RS“-Produkt von Audi und wurde schnell zur perfekten Verkörperung dieser Gattung - das gemeinsam mit Porsche entwickelte Auto verfügte über einen 2,2-Liter-Fünfzylinder-Turbomotor mit 315 PS, der mit dem legendären quattro-Allradantrieb von Audi auf die Räder gebracht wurde. Entscheidend ist aber auch, dass das Auto viel Platz für Menschen und Gepäck bietet.

Daneben steht einer der seltensten BMW M3, die je gebaut wurden. Der BMW E30 M3 Roberto Ravaglia Edition wurde in einer streng limitierten Auflage von nur 25 Exemplaren exklusiv für den britischen Markt produziert. Der Name „Ravaglia“ stammt von Roberto Ravaglia, einem sehr erfolgreichen italienischen DTM-Fahrer bei BMW in den späten 80er und frühen 90er Jahren.

Ebenfalls zu sehen sind zwei Modelle aus dem Mercedes-Katalog, die von Brabus und König überarbeitet, getunt und neu gestaltet wurden. Der Mercedes 300CE „Widebody“ von Brabus und der Mercedes 560SEC „Widebody“ von Koenig sind zwei der übertriebensten Karosserie-Kits, die auf der Messe zu sehen sind. In einer Zeit, in der Exzess en Vogue war, nahmen Brabus und König zwei relativ gewöhnliche deutsche Autos und machten sie zu etwas ganz Besonderem.

Diese sieben Autos sind Teil einer neunköpfigen Auswahl der bedeutendsten Fahrzeuge aus der deutschen Performance-Youngtimer-Ära, die ihrerseits eine von elf Klassen und Features ist, die den diesjährigen London Concours bereichern, der vom 8. bis 10. Juni im HQ der Honourable Artillery Company stattfindet.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV



VIC NORMAN - EIN LEBEN FÜR MOTOREN

Der Automobil- und Luftfahrt-Enthusiast Vic Norman – ein bemerkenswerter Mann mit einem bemerkenswerten Leben. Er besaß einige der begehrtesten Straßen- und Rennwagen aller Zeiten und gründete Rosso Racing, eine Firma, die Ferraris für Wettbewerbe restaurierte und vorbereitete. In den frühen 1980er Jahren nahm seine Leidenschaft für Flugzeuge überhand und er wurde einer der besten Kunstflugpiloten Großbritanniens.

Norman Conquest ist ein ehrliches, unterhaltsames und persönliches Erinnerungsbuch, das alles abdeckt – von seiner Jugend als Sohn eines erfolgreichen Geschäftsmannes über internationale Abenteuer mit seinem AeroSuperBatics-Team bis hin zu seiner aktuellen Arbeit für die RAF Association und die 614 Squadron.

- Die vollständige Geschichte seines frühen Lebens, einschließlich Wasserski fahren mit Stirling Moss und Donald Campbell an der Riviera

- Erinnerungen an die großartigen Autos, die er besessen hat, vom AC Cobra und dem Jaguar D-Type bis zum Maserati 250F und Ferrari 250 GTO

- Wie er das berühmte AeroSuperBatics-Team gründete und um die Welt reiste, um Flugvorführungen zu geben

- Er flog mit den Red Arrows und stellte Weltrekorde im Wingwalking auf

- Wie er eine Schlüsselrolle bei der Aufnahme des Pink Floyd-Albums The Final Cut spielte

Der Autor: Vic Norman begann seine lebenslange Leidenschaft für alles Mechanische schon in jungen Jahren, als er den Rasenmäher zerlegte und herausfand, wie man ihn wieder zum Laufen bringen konnte. Mit einem Go-Kart begann seine Liebe zum Rennsport und er besaß später eine Vielzahl von Oldtimern und modernen Autos und Motorrädern. Vic begann an seinem 17. Geburtstag mit dem Fliegen und hat sich zu einem der erfahrensten Display-Piloten Großbritanniens entwickelt. Er ist Display Aviation Examiner für die Civil Aviation Authority, Honorary Air Commodore Royal Air Force Reservist für 614 Squadron Cardiff and Glamorgan und Botschafter der Royal Air Forces Association. Er ist seit über 50 Jahren verheiratet und lebt in Gloucestershire.

Erhältlich hier: ISBN: 978-1-913089-24-5

OLDTIMER - AUSFAHRT FÜR DEN GUTEN ZWECK

„Get out and Drive“– schon das zweite Jahr in Folge veranstaltet Drive Toward a Cure diese Sommer-Aktion, unterstützt vom Oldtimer-Spezialisten Hagerty. Unter diesem Motto sammelt die gemeinnützige Stiftung in den USA Spenden für den Kampf gegen Parkinson und ermutigt Oldtimer-Fans noch nebenbei, einfach “rauszugehen und zu fahren”! Das “75 Days of Summer”-Programm der Stiftung beginnt offiziell am ersten Tag des Sommers, dem 20. Juni, und dauert bis zum Labor Day-Wochenende – aber die Anmeldung läuft bereits auf Hochtouren. Die Prämisse ist, Autofahrer in den Staaten zu motivieren, im Sommer zu fahren und dabei viele Kilometer zu sammeln, um Preise zu gewinnen und ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen – und das alles für einen guten Zweck.

Laut Deb Pollack, der Gründerin von Drive Toward a Cure, gibt es nichts Verlockenderes und Inspirierenderes als die offene Straße – wo immer man ist und wo immer man sein möchte. “Wir haben diese individuelle und doch interaktive Spendenaktion im letzten Jahr gestartet, als die meisten Sammlungen pausierten”, so Pollack. “Die Resonanz war so stark, und so viele genossen es, ihre Autos, Fotos und wundervollen landschaftlichen Fahrten zu teilen, dass wir beschlossen, dies zu einer jährlichen Aktion zu machen.”

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT,

WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz

Als witzige Fahralternative und dank des Partners DriveShare by Hagerty können Teilnehmer, die sich für ein anderes als ihr eigenes registriertes Fahrzeug entscheiden, ganz einfach ein Sammler- oder Spezialfahrzeug finden und die Kilometer in ihr eigenes Programm aufnehmen, ohne zusätzliche Registrierungsgebühr

Hagerty arbeitet mit Drive Toward a Cure seit der Gründung der Organisation im Jahr 2016 zusammen, als die Stiftung zum ersten Mal Autos und Kameradschaft miteinander verband, um Bewusstsein und Spenden im Kampf gegen die Parkinson-Krankheit zu sammeln. Mit mehr als 500.000 Dollar, die seit 2016 gesammelt wurden, unterstützt Drive Toward a Cure sowohl die Parkinson-Forschung als auch die Patientenversorgung und sammelt Spenden durch Veranstaltungen und jährliche Rallyes, die von der gesamten Automobil-Enthusiasten-Community genutzt werden.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

THE QUAIL

A Motorsports Gathering

Während der Monterey Car Week treffen sich in diesem Jahr Autofans im Quail Lodge & Golf Club im noblen Ostküstenort Carmel. Dort findet am Freitag, den 13. August bereits zum 18. Mal das traditionelle Event „The Quail, A Motorsports Gathering“ statt. Die Veranstaltung wird im Zeichen des 50. Jahrestags des Alfa Romeo Montreal und den 50. Geburtstag des Citroën SM drehen.

The Quail, A Motorsports Gathering zeigt mehr als 200 Automobile aus verschiedenen Klassen und Zeitaltern: „Pre-War Sports and Racing Cars“, „Post-War Racing Cars“, „Sports and Racing Motorcycles“, „The Great Ferraris“, „Custom Coachwork“, „Post-War Sports Cars 1945-60“, „Post-War Sports Cars 1961-75“, und „The Evolution of the Supercar“.

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021

FIVA

RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
Tegernsee

Nicht nur autotechnisch sondern auch kulinarisch wird einiges geboten: Die Gäste werden mit einer eleganten Gartenparty im Freien verwöhnt, die von fünf kulinarischen Gourmet-Pavillons, preisgekrönten Weinhändlern und der Fireside-Chat-Reihe hervorgehoben wird, die eine Gelegenheit bietet, von Motorsportlegenden und Koryphäen der Industrie zu hören, die über die Zukunft des Motorsports und das Hobby des Autosammelns diskutieren.

Der Eintritt beinhaltet auch eine Einladung zur Teilnahme an der Bonhams Quail Lodge Auktion, die zeitgleich stattfindet. Die Hygiene- und Sicherheitsprotokolle entsprechen zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften des Monterey County und der Regierung des Staates Kalifornien.

Fotos: ©Peninsula Signature Events

60 JAHRE ARCHIV BIBLIOTHEK

Mit Online-Events feiert der National Motor Museum Trust in Beaulieu das 60-jährige Bestehen seiner Archivbibliothek. Die Videos sollen Autobegeisterten einen Einblick in eine der größten öffentlich zugänglichen Bibliotheken für Automobilgeschichte in Europa bieten.

Anlässlich der sechs Jahrzehnte seit der Eröffnung der Bibliothek im Jahr 1961 wird eine Auswahl von Filmen auf dem YouTube-Kanal des National Motor Museum Trust (http://www.youtube.com/user/MotorMuseum) zu sehen sein, die die Zuschauer hinter die Kulissen der Bibliothek führen, die mehr als 300.000 Objekte enthält, und deren Geschichte erzählen. Diese riesige Sammlung reicht vom Beginn des Automobilzeitalters in den 1880er Jahren bis zum heutigen Tag.

Die Kuratoren der Reference Library, Carina Taylor und Lindsay Whitaker-Guest, freuen sich darauf, diese unschätzbare Ressource in Erinnerung zu rufen. Whitaker-Guest: „Das 60-jährige Jubiläum ist definitiv ein stolzer Moment für uns, da es zeigt, wie weit die Sammlung im Laufe der Jahre gekommen ist“. Taylor: „Dank des Fachwissens aller Bibliothekare, Mitarbeiter und Freiwilligen, früher und heute, ist der Dienst zu einer Anlaufstelle für Informationen und Ratschläge geworden, ganz gleich, ob man ein Fahrzeugrestaurator oder ein akademischer Forscher ist oder mehr über seine Familiengeschichte erfahren möchte“.

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

NÜRNBERG MESSE

RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD · RetroClassicCulture e.V. im AvD e.V. · 1000 MIGLIA · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

Bibliothek oder National Road Transport Library, wie sie ursprünglich hieß, wurde am 28. April 1961 von Edward, 3. Baron Montagu of Beaulieu, offiziell eröffnet, der die Bedeutung einer Automobilbibliothek und eines Archivdienstes für Historiker, Forscher und Mitglieder der Öffentlichkeit erkannte.

Von ihrem unkonventionellen Standort in der Küche des Palace House, dem Wohnhaus der Familie Montagu, expandierte die Bibliothek schnell und zog 1972 in größere Räumlichkeiten im John Montagu Building in Beaulieu und 1989 in das Collection Centre des National Motor Museum Trust um. Heute nimmt sie fünf Räume auf zwei Etagen ein.

Die Bibliothek erzählt die Geschichte des Automobils in Großbritannien und im Ausland. Sie bietet Zugang zu einer Fülle von Recherchematerialien, darunter seltene und vergriffene Publikationen über alles von Autos und Motorrädern bis hin zu Nutzfahrzeugen. Die Sammlung von 300.000 Artikeln umfasst 14.000 Bücher, 7.000 gebundene Zeitschriftenbände, 100.000 lose Zeitschriften, 70.000 Verkaufsliteratur, etwa 25.000 Handbücher, 7.000 Werkstatthandbücher und über 9.000 Veranstaltungsprogramme und Ausstellungsführer. Die Sammlung wächst weiter, jedes Jahr kommen über 2.000 historische und zeitgenössische Artikel hinzu.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

BUCHTIPP

„Making a Legend“ – Rolls-Royce hautnah

Rolls-Royce leistete in diesem Jahr einen Beitrag zum UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts (23. April). „Making A Legend“ zeigt auf, wie die heutige Generation von Rolls-Royce Automobilen im Global Centre of Luxury Manufacturing Excellence von Rolls-Royce in Goodwood, England, entworfen und handgefertigt wird.

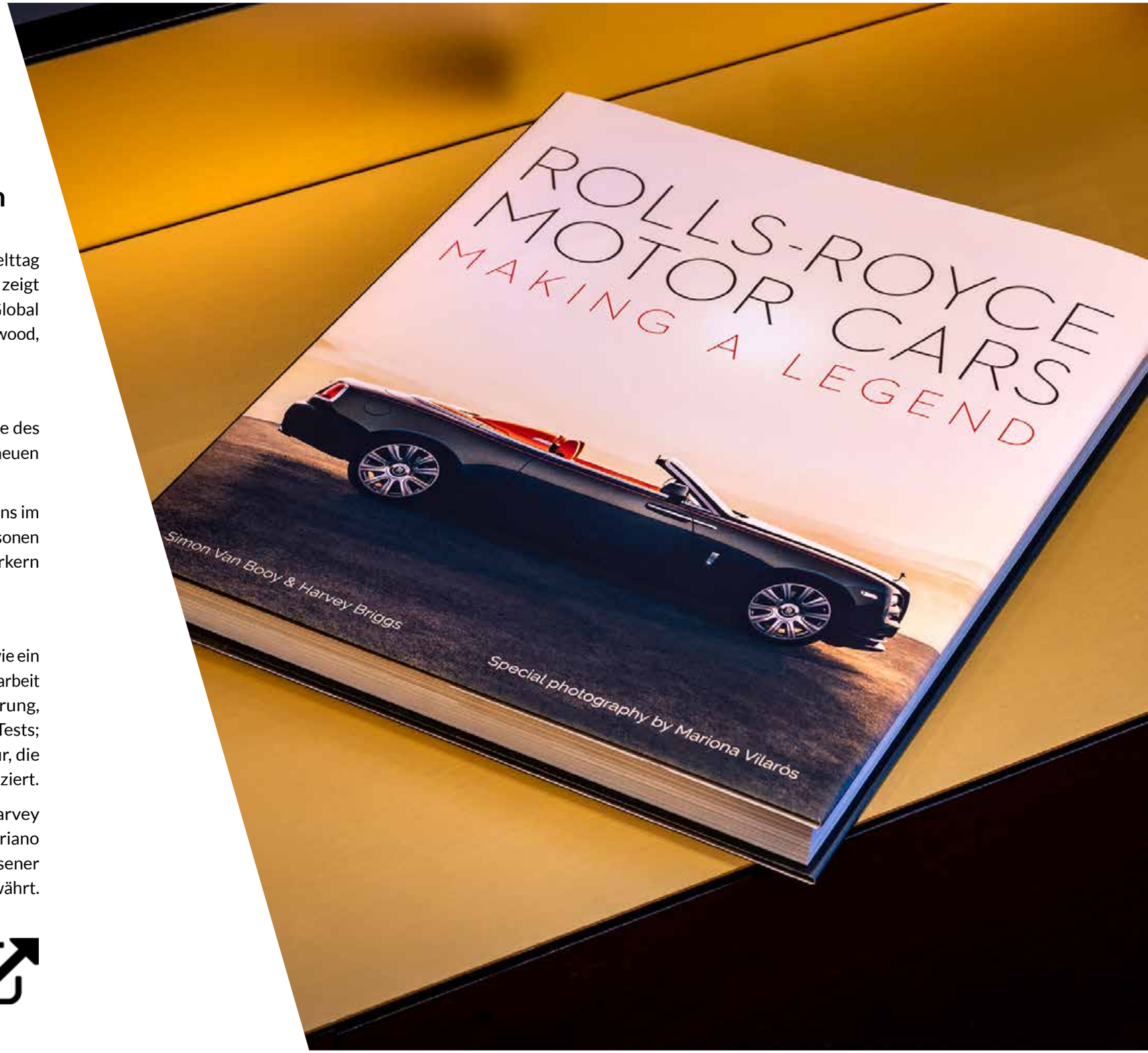
„Making A Legend spannt einen weiten Bogen über die Geschichte des Unternehmens – von den Anfängen der Marke um 1900 bis hin zum neuen Ghost, der 2020 auf den Markt kam.

Das Buch bietet eine intime, sehr zeitgemäße Darstellung des Lebens im Haus des Luxus. Abgerundet wird das Werk durch Interviews mit Personen aus allen Abteilungen, einschließlich Bespoke-Designern, Handwerkern und Montagespezialisten.

Auf rund 300 üppig bebilderten Seiten wird jedes Detail untersucht, wie ein Rolls-Royce Automobil entworfen, konstruiert und in akribischer Handarbeit gebaut wird. Zu den Kapiteln gehören Design und Individualisierung, Lackierung und Finish, Chassismontage, Holzarbeiten, Leder und Tests; ein ganzer Abschnitt ist dem Spirit of Ecstasy gewidmet, der Figur, die seit über 100 Jahren die Motorhaube von Rolls-Royce Automobilen ziert.

Dem mit dem Emmy ausgezeichneten Automobiljournalisten Harvey Briggs, dem Romanautor Simon Van Booy und dem Fotografen Mariano Vilarós wurde über mehrere Monate hinweg ein noch nie dagewesener Zugang zu den Einrichtungen und Mitarbeitern von Rolls-Royce gewährt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



FERRARI´S VON CLAPTON & CO.

Eine Auswahl besonderer Ferraris kommt bei Silverstone Auctions unter den Hammer. Das Auktionshaus arbeitet dabei mit dem britischen Ferrari Owners' Club zusammen. Dementsprechend nennt sich die Veranstaltung: "The Sale of Ferraris in Association with Ferrari Owners' Club of Great Britain". Der Verkauf findet am Samstag, den 5. Juni im Sywell Park (NN6 0BN) im Rahmen des National Ferrari Owners' Day statt. Die angebotenen Wagen haben nicht selten prominente Vorbesitzer – wie z.B. Rock-Legende Eric Clapton.

Ein Ferrari, der für diese Auktion bestätigt wurde, ist ein 2003 Ferrari 575M Maranello F1. Die Attraktivität dieses 575M wird durch seine sorgfältige Wartung, seine makellose Präsentation und prominente Herkunft verstärkt. Sein erster Besitzer war die britische Rocklegende Eric Clapton, gefolgt von TV-Persönlichkeit und Virgin-Radio-Star Chris Evans. Der Verkäufer von Silverstone Auctions erwarb den Wagen im Juli 2011 mit einem Kilometerstand von 10.000 Meilen und schätzt ihn seither sehr.

Mit dabei auch ein 2010 Ferrari 458 Italia DCT. Erstbesitzer war TV-Star und Ferrari-Sammler Chris Evans, der das Fahrzeug in der sehr seltenen Farbe Rosso Vinaccia mit einer Innenausstattung in Grigio Chiaro orderte. Er wurde von einem guten Kunden von Silverstone Auctions bei einer ihrer NEC Classic Motor Show Auktionen gekauft und er hat ihn für ungefähr 2.500 Meilen genossen, was den Kilometerstand auf nur 16.124 Meilen erhöht.

Ein weiteres schönes Exemplar ist der Ferrari 599 GTB Fiorano F1 aus dem Jahr 2008 in Grigio Silverstone mit Nero Leder und elektrischen Recaro Daytona Sitzen. Dieser Best-of-Ferrari befand sich bis 2014 im Besitz von Eric Clapton. Der in Großbritannien gelieferte 599 GTB kommt mit einer Ferrari-Haupthändler-Service-Historie, er wurde nur von Ferraris Hauptvertretern gewartet.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

FORD FIESTA MIT FLÜGELN

HA Schults “Goldener Vogel” feiert Geburtstag

Am 25. April feierte eines der Wahrzeichen Kölns, der “Goldene Vogel”, ein rundes Jubiläum. Auf den Tag genau vor 30 Jahren hievte ein Kran den vom Künstler HA Schult gestalteten Flügel-Fiesta auf den Turm des Stadtmuseums in der Kölner Innenstadt.

Heutzutage würde man die vorausgegangene Kunstaktion als typische Win-Win-Situation bezeichnen. 1989 war diese Bezeichnung noch nicht gebräuchlich. Doch zweifellos profitierten beide Seiten, der Aktionskünstler HA Schult und die Kölner Ford-Werke, gleichermaßen von diesem ungewöhnlichen Vorhaben. Der Künstler bekam elf nagelneue Ford Fiesta zur freien Gestaltung und die finanzielle Unterstützung für sein aufwendiges Kunstprojekt. Und Ford präsentierte so auf besonders kreative Weise die neue, dritte Fiesta-Generation, die zeitgleich in Köln-Niehl vom Band rollte. Dass sich daraus mit dem Flügel-Fiesta eines der bekanntesten Kölner Denkmäler entwickeln sollte, ahnte wohl keiner der Ford-Verantwortlichen um den damaligen Vorstandsvorsitzenden Daniel Goeudevert.

“Fetisch Auto” nannte HA Schult seine Aktion, bei der er im April 1989 zehn Tage und Nächte elf ganz unterschiedlich gestaltete Fiesta-Modelle an verschiedenen Plätzen in und über Köln inszenierte. Ein mit Wolken bemalter Fiesta schwebte um die Türme des Kölner Doms, ein anderer schwamm auf einer Plattform im Rhein und einer stand in Marmor-Optik auch vor der A-Halle im Kölner Ford-Werk.

Seinen “Goldenen Vogel”, einen mit zwei fünf Meter großen Flügeln versehenen Gold lackierten Fiesta, ließ HA Schult mit einem Riesenkran auf das Dach des Stapelhauses in der Kölner Altstadt setzen. Bei Konstruktion und Montage des beflügelten Fiesta halfen Ford-Ingenieure und Auszubildende dem Team des Künstlers. Die jeweils rund 150 Kilo schweren Kunststoffflügel mussten mit Metallverstärkung an einem Rohr angeschweißt und im Wageninneren eingefügt werden.

Ursprung, Kraft und Leistungsfähigkeit unseres neuen Erzeugnisses versinnbildlicht“.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

RACING CAMAROS - DAS BUCH

Der Chevrolet Camaro wurde von General Motors als Antwort auf den durchschlagenden Verkaufserfolg des Ford Mustang, des ersten Pony Cars, produziert. Der Mustang kam im April 1964 auf den Markt, und im August desselben Jahres startete General Motors ein intensives Programm, um sein eigenes Pony Car auf den Markt zu bringen. Im September 1966 kam der Camaro in den Handel.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München | **Herausgeber:** RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.